

«Ehezorn am Matterhorn»

GASTRO-THEATER DER BESONDEREN ART

ZB Im Restaurant Matterhorn glacier paradise kann man an vier Wochenenden im September ein Gastro-Theater von den Machern von DinnerKrimi erleben.

Und darum gehts im Gastro-Theater: Das kann doch nicht so schwierig sein, denken sich Sandy und Erika und haben es sich in den Kopf gesetzt, das Matterhorn zu besteigen. Nach wochenlangem Training und einer strengen Diät fühlen sich die beiden fit genug, den Berg in Angriff zu nehmen. Aber die Freundinnen haben nicht mit ihren Männern gerechnet, die ihnen diese Schnapsidee ausreden wollen. Der Ehekrach ist vorprogrammiert und in den schwindelerregenden Höhen fliegen nun die Fetzen.

Schaffen es Sandy und Erika, ihre Männer abzuschütteln? Was macht ein Fernsehmoderator in der Wand? Und was braucht es überhaupt für den erfolgreichen Aufstieg?

An allen vier Wochenenden im September findet dieses abwechslungsreiche Dinner in luftigen Höhen statt, bei dem jeder Gast herausfindet, ob er selbst fit fürs Matterhorn ist. Es gibt tolle Preise zu gewinnen und das Erlebnis, in einer Komödie selbst zum Kletterer werden zu müssen – denn der Abstieg ist noch nicht garantiert...

Das Theater wird in deutscher Sprache jeden Freitag und Samstag im September aufgeführt. Das Erlebnis Gastro-Theater ist im Webshop der ZBAG unter www.matterhornparadise.ch/webshop buchbar.



Unterhaltung und abwechslungsreiches Dinner in luftigen Höhen.

Baufortschritt bei der Sesselbahn Hirli

GLEICHZEITIGE ARBEITEN AUF FÜNF BAUSTELLEN

ZB Die Bauarbeiten für die neue Sesselbahn Hirli sind Anfang Juni gestartet. Für die Sesselbahn wird gleichzeitig an fünf Baustellen gearbeitet: bei der Talstation, der Bergstation (die Kräne sind vom Dorf aus sichtbar), auf der Strecke sowie auf zwei Abschnitten für die neue Beschneiungsanlage.

Bei der Talstation Joscht werden momentan die Aussenwände des Garagierungsgebäudes gebaut und gleichzeitig Umgebungsarbeiten durchgeführt. Eine eigens dafür eingerichtete Betonanlage, beim Ausgleichsbecken der Grande Dixence, versorgt die Baustellen am Hirli mit Beton. Während kleinere Fahrmaschinen die Stationen bedienen, werden die Stützen mithilfe eines Helikopters der Air Zermatt betoniert. Die Betonfundamentarbeiten dauern noch bis Ende August an. Im Anschluss beginnen die Montagearbeiten der Stützteil.

Inzwischen sind die Fundamente der Stützen 8 bis 17 erstellt und die Umgebungsarbeiten bereits ausgeführt. Die Foundation für die

Bahnkonstruktion der Bergstation ist ebenfalls fertiggestellt.

Der Zeitplan sieht vor, dass Mitte August die Bergstation sowie die Stützen 8 bis 17 montiert sind. In einer zweiten Phase werden dann die restlichen Stützen erstellt.

Geplant ist, sämtliche Baumeisterarbeiten bis Mitte September abzuschliessen, damit anschliessend die Firma Leitner auf der ganzen Strecke die elektromechanischen Arbeiten ausführen und das Seil eingezogen werden kann. Auch die Rodungsarbeiten für die Verbindungspiste Hörnli sind erfolgt und die Arbeiten für den Bau der Piste mit Beschneiungsanlage laufen an.

Die Arbeiten kommen dank grossem Einsatz aller Beteiligten sowie idealen Witterungsbedingungen zügig voran. Geht es so weiter, steht dem Ziel, die Sesselbahn Hirli am 20. Dezember 2015 in Betrieb zu nehmen, nichts im Weg.

Verfolgen Sie die Bautätigkeiten mit faszinierenden Fotos auf unserem Blog: <http://blog.matterhornparadise.ch>



Eine eigens dafür eingerichtete Anlage versorgt die Baustellen mit Beton.



Talstation Joscht.

Neues Wasserspiel am Leisee

PLANSCHEN, SUDELN, STAUEN, DREHEN UND KIPPEN

ZB Zwischen dem Leisee und dem Pavillon entdecken Kinder unendlich viele neue Spielmöglichkeiten. Den Kids wird beim Spielen mit dem nassen Element garantiert nicht langweilig!

Direkt unterhalb des Pavillons wurde vom Forstrevier inneres Nikolaital das Wasserspiel mit viel Kreativität und Liebe zum Detail aufgebaut. Das dafür benötigte Wasser fliesst aus den Leitungen der Beschneiungsanlage der Zermatt Bergbahnen direkt zum Wasserspiel. Aus schönen Holzstämmen wurden Wasserleitungen gefertigt und montiert. Ein Schaukelrad, eine Wasserwippe und eine Wasserspirale bieten unzählige Spielmöglichkeiten. Natürlich darf auch eine Wasserpumpe nicht fehlen. Mit dem Wasserspiel ist nun der Ausbau des «Wolli Erlebnispark Sunnegga» beim

Leisee fertiggestellt. Gemütlich dank dem Leisee-Shuttle zum See spazieren, es sich bei einer der vielen Feuerstellen bequem machen oder im Pavillon verweilen, eine wacklige Fahrt auf dem Floss unternehmen, auf den gediegenen Liegen ausruhen, die Kinder am Kiesstrand spielen lassen und sich ein erfrischendes Bad im Leisee genehmigen – dies ist für die ganze Familie der perfekte Ausflug.

Und der Spielplatz auf Blauherd?

Es hat sich gezeigt, dass die Nachfrage nach dem Spielplatz auf Blauherd gering ist. Daher wurde beschlossen, das Familienangebot auf den Leisee zu konzentrieren und auszubauen. Die Feuerstellen werden jedoch weiter täglich mit Holz bestückt und die Abfälle entsorgt. Nach wie vor eignet sich der Standort zum Spielen, Grillieren und Picknicken.



Das neue Wasserspiel beim Leisee erfreut sich grosser Beliebtheit.